

Emmaus

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN EMMAUSGEMEINDE
IN FRANKFURT-ESCHERSHEIM



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

JULI /
AUGUST

NR. 4 / 2024



Tirebild: Der Gemeindebrief

SCHÖNEN
SOMMER!



„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“

(2. Mose 23,2)

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eserfordert eine große Menge an Courage und Willenskraft, um sich gegen die Mehrheit zu stellen, vor allem, wenn diese Mehrheit Freunde und Familie beinhaltet. Man fürchtet sich vielleicht vor den Konsequenzen, die einem widerfahren könnten, wenn man von der Meinung der Anderen abweicht und verliert so durch einen Drang zur Selbsterhaltung den Blick auf das große Ganze.



Foto: Martin Loppert

Die Mehrheit ist ein Goliath, riesig, bedrohlich und so mächtig, dass das Entgegenstellen einem wie ein vergebliches Unterfangen scheint.

*Raphael Toro Quintero,
Mitglied des Kirchenvorstandes*

Doch das täuscht, die Mehrheit besteht doch letztendlich auch nur aus Einzelnen. Einzelne, deren Meinungen geändert werden können, Einzelne, die sich selber widersetzen könnten, Einzelne, die sich vielleicht selber gegen die Mehrheit stellen würden, wenn sie den nötigen Mut hätten. Wie in der Geschichte von David und Goliath braucht es nur einen, der bereit ist, dem Unrecht die Stirn zu bieten, um die anderen zu inspirieren.

Sich im Angesicht von Unrecht zu äußern und dieses zu bekämpfen, ist keine einfache Aufgabe, aber eine, zu der ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, anregen möchte: Sich nicht nur dem Unrecht entgegenzusetzen, sondern vor allem erst einmal das Unrecht, das in der Welt und auch um uns herum geschieht, wahrzunehmen.

Für die zu kämpfen, denen Unrecht widerfährt, ist maßgeblich eine der Kernaufgaben unserer Glaubensgemeinschaft und auch, wenn die Furcht vor Entfremdung ein starkes Mittel ist, um einen von Zivilcourage abzuschrecken, hoffe ich doch sehr, Ihnen mit dem Monatsspruch des Augusts etwas Trost und Mut zuzuspre-

KINDERGOTTESDIENST

Wenn du zwischen 4 und 8 Jahre alt bist, gerne Geschichten aus der Bibel hörst, mit anderen gemeinsamsingst, betest, spielst, malst und bastelst, dann komm in unseren Kindergottesdienst.

Am **Sonntag, 14. Juli** feiern wir um **11.30 Uhr** am Brunnen vor dem Emmaus-Gemeindehaus in Alt Eschersheim 22 **Kindergottesdienst mit Picknick**. Bitte bringt etwas mit zum Picknicken.

„Wir“, das sind: Christiane Schott (Kirchenvorsteherin und Lese-Omi in unseren beiden Kitas), du und viele andere?

Wir freuen uns auf dich! Bringe deine Geschwister, Freund:innen und Eltern mit, damit wir zusammen für eine Stunde viel Spaß haben können! ■



Dringend gesucht:

Austräger:innen für unseren Gemeindeflyer

Alle zwei Monate einen Spaziergang durch das schöne Eschersheim machen und dabei ehrenamtlich tätig sein. Gemäß einer Liste werden die Flyer in die Briefkästen der Gemeindemitglieder in den Bezirken eingeworfen. Wäre das etwas für Sie?

Wir freuen uns über jede Mithilfe, auch wenn Sie nur einen ganz kleinen Bezirk übernehmen würden. ■

Ihr Emmaus-Gemeindebüro (Ingrid Schmidt)

chen, denn in Psalm 147 steht geschrieben: „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

Seien Sie die Hoffnung in der Welt, gegen das Unrecht, für die Armen und Schwachen und getröstet in dem Wissen, dass der Herr bei Ihnen ist, auch wenn andere sich lossagen. ■

Raphael Toro Quintero

Ihr Raphael Toro Quintero

Gottesdienste im Juli und im August

Samstag, 6. Juli

- 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

Sonntag, 7. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, van de Griend
Kollekte: Nandri e.V., Südindien

Sonntag, 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Rondonuwu
Kollekte: Notfallseelsorge
- 11.30 Uhr: Kindergottesdienst mit Picknick (s. Anzeige)

Sonntag, 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

SOMMERKIRCHE siehe Anzeige

- 10.00 Uhr: Kurzgottesdienst, Harzke
Kollekte: Soziale Arbeit

Sonntag, 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

SOMMERKIRCHE

- 9.00 Uhr: Kurzgottesdienst, Domnick
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Samstag, 3. August

- 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

Sonntag, 4. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 18.00 Uhr: Abendgottesdienst, Berge
Kollekte: HCI Kenia

Sonntag, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Uhr: Kurzgottesdienst, Berge
mit anschließendem Kaffeetrinken
Kollekte: Arbeitslosenfond der EKHN

Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Berge
Kollekte: Seniorenarbeit

Sonntag, 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Assimadi
Kollekte: Stiftung für das Leben

Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen

Haus an den Niddaauen und Pfarrer-Münzenberger-Haus:

Termin bitte erfragen bei:

Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

GEMEINDEFEST 2024

**SONNTAG, 1. SEPTEMBER
AUF DEM GELÄNDE DER EMMAUS-
GEMEINDE, ALT ESCHERSHEIM 22**

- **11.00 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST**
mit beiden Kitas
- **12.00 Uhr KINDERPROGRAMM**
- **12.00 Uhr Bratwurst vom Grill**
Salat, Getränke, Kaffee und Kuchen
- **13.30 Uhr GALLI KINDER-MITMACH-THEATER**
„Der Froschkönig“
- **15.00 Uhr LIVEMUSIK** auf dem Kirchhof
mit Harald Lange
- **16.30 Uhr AUSKLANG DES FESTES**
mit Handkäse



Zeichnung © Kudryashka / shutterstock.com

Wer hat Lust, aktiv mitzuwirken und Zeit zu spendieren?

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung durch Rückgabe dieses Abschnitts oder gerne auch per E-Mail (gemeindeverbundamdornbusch@ekhn.de) oder Anruf: 50 95 43 440 (AB)

- ☐ Ich backe einen Kuchen
- ☐ Ich bringe einen Salat mit (bitte bis 12.00 Uhr)
- ☐ Ich helfe beim Festaufbau
von 9.00 bis 10.00 Uhr oder 10.00 bis 11.00 Uhr
- ☐ Ich helfe beim Festabbau ca. von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- ☐ Ich helfe bei der Kinderbetreuung und melde mich
beim Basteltisch



Foto: privat



Sommerkirche

In jeder Gemeinde an jedem Sonntag!

Wir laden zum vierten Mal zur Fahrradkirche ein: Kurzgottesdienste, die Sie einzeln besuchen können in unserer oder einer anderen Gemeinde – oder Sie begleiten uns mit dem Fahrrad (oder einem anderen Gefährt) zu zwei oder drei Kirchen an einem Sonntag.

Die Fahrradkirche ist eine Einladung, miteinander unterwegs zu sein, die weiteste Entfernung sind 2,5 km. Das ist mit dem Fahrrad leicht zu schaffen und Sie können eine unbekannte Kirche kennenlernen und mit Menschen in Kontakt kommen. Die Gottesdienste reißen sich aneinander, sie bilden eine Einheit, sind aber auch einzeln sinnvoll und vollständig. ■

MUSIKALISCHE VESPER

Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 6. Juli, 18.00 Uhr, Emmauskirche

„Des tous biens plaine“

Llibre Vermell de Montserrat (ca. 1370), Maddalena Casulana (1544-1590), Francisco de la Torre (ca. 1510)

• **Trio Evviva!** (Renaissanceblockflöten)

Jasmin Röder, Anouk Krüger und Sina Baye

Sommerkirche Terminkalender



21. Juli

Reguläre Gottesdienste:

(Pfrn. Streck)

■ 10.00 Uhr Nazareth

■ 18.00 Uhr Andreas

Kurzgottesdienste:

(Pfrn. Harzke)

■ 9.00 Uhr Alte Bethlehemkirche

■ 10.00 Uhr Emmaus

■ 11.00 Uhr Dornbusch – mit
anschließendem Kaffeetrinken

28. Juli

Reguläre Gottesdienste:

■ 10.00 Uhr Andreas

(Pfrn. Fröhlich)

■ 18.00 Uhr Dornbusch

(Präd. Ernst)

Kurzgottesdienste:

(Pfrn. Domnick)

■ 9.00 Uhr Emmaus

■ 10.00 Uhr Nazareth

■ 11.00 Uhr Bethlehemkirche
Fuchshohl – mit anschließendem
Kaffeetrinken und Bücherfloh-
markt

4. August

Reguläre Gottesdienste:

(Pfr. Berge)

■ 10.00 Uhr Alte Bethlehemkirche

■ 18.00 Uhr Emmaus

Kurzgottesdienste:

(Pfrn. Fröhlich)

■ 9.00 Uhr Andreas

■ 10.00 Uhr Dornbusch

■ 11.00 Uhr Nazareth – mit
anschließendem Kaffeetrinken

11. August

Reguläre Gottesdienste:

(Pfrn. Greitemann)

■ 10.00 Uhr Dornbusch

■ 18.00 Uhr Bethlehemkirche
Fuchshohl

Kurzgottesdienste:

(Pfr. Berge)

■ 9.00 Uhr Nazareth

■ 10.00 Uhr Andreas

■ 11.00 Uhr Emmaus – mit
anschließendem Kaffeetrinken

18. August

Reguläre Gottesdienste:

■ 10.00 Uhr Emmaus – mit
Abendmahl (Pfr. Berge)

■ 10.00 Uhr Nazareth
(Pfrn. Greitemann)

Kurzgottesdienste:

(Pfrn. Streck)

■ 9.00 Uhr Dornbusch

■ 10.00 Uhr Bethlehemkirche
Fuchshohl

■ 11.00 Uhr Andreas – mit
anschließendem Kaffeetrinken

MUSIKALISCHE VESPER

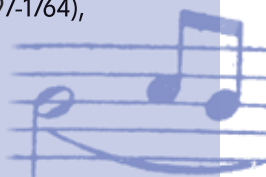
Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 3. August, 18.00 Uhr, Emmauskirche

Barocksommer

mit Werken von Jean-Marie Leclair (1697-1764),
Marin Marais (1656-1728)

- **Sumin Ahne**, Traversflöte
- **Paula Rommel**, Gambe
- **Waka Abe**, Cembalo



Neue Leiterin des Emmaus-Chores

Mein Name ist Annette Kohler. Im März habe ich die schöne Aufgabe übernommen, den Chord der Emmaus-Gemeinde zu leiten. Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Ich bin Sängerin, Gesangspädagogin und Chorleiterin, studierte u.a. in Frankfurt an der Musikhochschule klassischen Gesang, machte dort mein Operndiplom, arbeitete im Anschluss viele Jahre als Konzert-, Opern- und Liedsängerin, gründete den Deutschen Kammerchor und sang in weiteren Profichören.



Foto: privat

*Annette Kohler,
neue Leiterin des Emmaus-Chores*

Meine besondere Liebe zum Chorgesang entwickelte sich bereits in meiner Kindheit. Hätte ich als Kind und Jugendliche nicht die Schönheit und Freude des gemeinsamen Chorsingens erfahren, wäre ich nicht Sängerin geworden. Insofern ist es mir ein Anliegen, Chorsingen auch in der Emmaus-Gemeinde als stärkende Kraftquelle für unseren Alltag und Glauben erfahrbar zu machen. Als Sängerin erfüllt mich die Vorstellung, dass wir Gott singend am nächsten sind.

Der Emmaus-Chor ist derzeit ein kleiner gemischter Chor von 15 Sängerinnen und Sängern. Lobgesang, Freude und Erbauung möchte ich sowohl in den Chorproben als auch bei Auftritten erlebbar machen. Erstmals werden wir am 1.9. im Gottesdienst im Rahmen des Gemeindefestes auftreten.

Für Interessierte bieten wir am Samstag, 13. Juli einen PROJEKT-SINGTAG an (im Gemeindehaus Emmaus-Gemeinde). Dort erarbeiten wir u.a. die Lieder, die wir am 1.9. singen wollen. Wenn Sie sich und Ihre Stimme schon immer einmal in einem Chor erleben wollten, dann ist an diesem Tag mit viel Gesang, Stimmbildung und gemeinsamem Mahl die Gelegenheit dazu. Ich freue mich auf Sie! Weitere Informationen zu mir und meiner Arbeit finden Sie unter www.annette-kohler.de ■

Gruppen

GH = Gemeindehaus ⓘ = weitere Informationen bei ...

Folklore-Tanzen

■ Findet wegen Erkrankung der Leiterin derzeit nicht statt.

Frauenkreis Emmaus

■ Do., 11.7. ■ Do., 25.7.

■ Do., 29.8.; jeweils 19.00 Uhr

ⓘ Christa Görtz, Tel. 52 41 06,
Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

Bibelgesprächskreis für die ältere Generation

■ jeden 2. und 4. Montag im
Monat, 15.30 – 16.30 Uhr,
Birkholzweg 12 (bei Weidemann)
ⓘ Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

Gesprächskreis für junge Erwachsene

■ Jeden 2. Donnerstag, 18.45 Uhr
ⓘ Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

Gymnastik der Frauen

■ jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, GH
ⓘ Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

Kirchenchor

jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, GH
■ ⓘ Christiane Schott, Tel. 51 20 29

Lady Treff

■ Termine bitte erfragen bei:
ⓘ Sabine Marx, Tel. 52 80 68,
Christiane Schott, Tel. 51 20 29

Perlencafé

Schmuckbasteln mit Kaffee 1x / Monat
■ Samstag, 6.7. + 3.8.,
14.00 – 17.00 Uhr, GH
ⓘ Marianne Epping, Tel. 51 74 57 (AB)

Seniorenklub Emmaus

Mittwochs um 15.00 Uhr, GH
■ 3.7. ■ 17.7. ■ Im August Ferien
ⓘ Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

Familiennachrichten

■ Getauft wurde:

Holly Elisabeth Lieblein

■ Bestattet wurden:

Werner Balzer
78 Jahre

Jürgen Heyl
68 Jahre

Eva-Maria Stiebeling
geb. Schneck, 93 Jahre



Foto: Kuwe Fritz

Nachmittagsschulen



Foto: Nimat Bizri

Die Society for Social Support and Education (SSSE) ist eine im Libanon registrierte Nichtregierungsorganisation (NRO) mit Sitz in Beirut. Das Bildungsprogramm der SSSE mit dem Titel „Bildung für syrische Schulkinder im Libanon, die von der Syrienkrise betroffen sind“ konzentriert sich darauf, den Zugang von syrischen Flüchtlingskindern zur Schulbildung zu verbessern, Probleme von Schüler:innen, die die Schule abgebrochen hatten, zu bewältigen, die Bildungsqualität zu optimieren sowie die Gleichberechtigung und Inklusion von syrischen Flüchtlingen in den Aufnahmegemeinden zu fördern.

Damit zielt diese Initiative auch darauf ab, die Kapazität des nationalen Bildungssystems zu stärken, das durch den sehr starken Zustrom von Flüchtlingskindern seit 2011 völlig überfordert war und nach wie vor ist. Im Mittelpunkt stehen eine qualitativ hochwertige Schulbildung und zusätzliche Lernmöglichkeiten sowie außerschulische Aktivitäten wie Chorsingen oder Cricket, die in der aktuellen Krise im Libanon für die Kinder sehr wichtig sind und den Gemeinschaftsgeist fördern.

In den vergangenen Schuljahren gab es an den öffentlichen Schulen im Libanon besondere Probleme, vor allem aufgrund der extrem schwierigen wirtschaftlichen und politischen Lage im Land. Besorgniserregend ist der Trend, dass insbesondere Jungen sich oft dafür entscheiden, arbeiten zu gehen, um zum Lebensunterhalt ihrer Familien beizutragen.

Dies spiegelt die schlechten wirtschaftlichen Bedingungen wider und unterstreicht, wie dringlich eine umfassenden sozio-ökonomische Unterstützung der Schüler:innen und ihrer Familien ist.

im Libanon

In der Schule in Kamed el Loz in der Beqaa-Ebene erhalten syrische Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren kostenlosen, altersgerechten Schulunterricht.

Trotz aller bestehenden Widrigkeiten belegt die Schule in Kamed El Loz unter der Leitung von SSSE, dass Schulbildung ein leistungsfähiges Instrument für Veränderung und Entwicklung darstellt. Der Erfolg resultiert nicht zuletzt aus dem unermüdlichen Engagement der Lehrer:innen und aller anderen Mitarbeitenden, mit dem Ziel, den syrischen Kindern die Chancen zu geben, die sie verdienen. ■

*Auszüge aus dem Bericht von Nimat Bizri
April 2024 · Übersetzung: Chris Lange*

Falls Sie das Projekt unterstützen möchten, bittet die Emmausgemeinde, folgendes Spendenkonto zu nutzen: **Kirchengemeinde Dahlem, Ev. Bank, IBAN: DE68 5206 0410 3203 9663 99**
Als Betreff bitte „Nachmittagsschulen Bekaa“ angeben und für eine Spendenbescheinigung die vollständige Postadresse.

Weitere Informationen zu den Nachmittagsschulen im Libanon finden Sie im Internet auf der Seite: <http://bit.ly/40CUtmz>

Fronleichnam ohne große Prozession

Am 30. Mai feierte die Pfarrei Sankt Franziskus am benachbarten Kirchort Sankt Joseph ihre Fronleichnamsmesse. Sie war mit anschließender Prozession geplant. Die fiel aber buchstäblich ins Wasser.

Als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit feierte Pfarrer Van de Griend den Gottesdienst mit. Im Anschluss gab es eine kleine Prozession durch die Kirche und einen Empfang im Pfarreisaal. ■

Foto: Ursula Dall



*Gemeinsamer Gottesdienst in der
St. Josefskirche an Fronleichnam:
P. Don Bosco Anthonysamy ISch,
Pfr. Hans Mayer, Pfr. Tim van de
Griend (v.l.n.r.)*

„oifn weg“

Auf dem Weg

**Chasan Daniel
Kempin**



Foto: Brigitte Kuhl

Am Abend des 2. Juni durften die Gäste beim Konzert im Emmaus-Gemeindehaus Chasan Daniel Kempin auf dem Weg durch die jüdische Geschichte geprägt von Exil und Emigration von der Flucht nach und aus Ägypten bis in die heutige Zeit begleiten. Der wunderschöne, teils melancholische, teils ausgelassene fröhliche Gesang von Daniel Kempin begleitet auf seiner Akustikgitarre verzauberte die Menschen im Saal, nahm sie gefangen und das zweimalige Angebot, den hebräischen Refrain mitzusingen, wurde von fast allen angenommen. Für den Text gab es einen großen Spickzettel. Die Zeit verging zu schnell, das Ende des Konzerts hätte man gerne noch ein bisschen herausgezögert.

Wer Lust hat, noch etwas tiefer in die jüdische Musik in hebräischer, jiddischer und englischer Sprache einzutauchen, der oder dem sei ein **Workshop mit Daniel Kempin** im Emmaus-Gemeindehaus **am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember von ca. 12- 17 Uhr** empfohlen. Beim gemeinsamen Singen/Musizieren mit Daniel Kempin lernt man jüdische Feste im Jahreskreis kennen.

Bitte bald bei Pfarrerin Elke Jung i.R. anmelden, denn die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. E-Mail: elkeg.jung@t-online.de oder Tel: 069 52 56 48. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Workshop wird ebenso wie das vergangene Konzert von der *Stiftung Emmaus* gemeinsam auf dem Weg finanziert. ■

Ingrid Schmidt



Einführungsgottesdienst von Loïc Berge am 9. Juni

Fotos: Martin Werner



Adressen und Rufnummern

Kirche und Gemeindehaus

Alt Eschersheim 22
60433 Frankfurt am Main
www.emmausgemeinde-frankfurt.de

Zentrales Gemeindebüro am

Dornbusch der Gemeinden

Andreas, Bethlehem, Dornbusch, Emmaus, Nazareth

Carl-Goerdeler-Str. 1,
60320 Frankfurt am Main
Tel. 50 95 43 440
GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
und Di. + Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung Emmaus- gemeinde:

Evangelische Bank
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Jacob Kircher, Tel. 0163 6044860
jacobk86@hotmail.com

Pfarrer:

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Loïc Berge
Tel. 069 90 55 19 91
loic.berge@ekhn.de

Tim van de Griend (1/4 Stelle befr.)
Tel. 0176 47045499
tim.vandegriend@ekhn.de

Hausmeister/Küster:

Mahyar Bosaki, Tel. 0157 34427547

Kirchenmusik und Musikalische Vespern:

Waka Abe
waka.accompagnement@gmail.com

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH · Evangelische Haus- krankenpflege

Battonstraße 26 – 28
Tel. 25 49 21 22
Diakonischer Betreuungsdienst
(Betreuung + Hauswirtschaft)
Tel. 25 49 21 31

EJW-Jugendreferentin

Alexandra Neudert
Tel. 0151 72214941
neudert@ejw.de · www.ejw.de

Kindertagesstätte I:

Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35
kita.heyhlstrasse.frankfurt@ekhn.de
Leitung: Bernadett Mátai
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70
emmaus.kita.imuhrig@t-online.de
Leitung: Tammy Kotsapigioukidou
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Pflugstraße 1 · 60431 Frankfurt
Fr. Crujac, Fr. Vetter
Tel. 29 82 63 81
Mo: 9.00 – 12.00 Uhr Do: 15.00 – 18.00 Uhr
Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de

Ökumenischer Familienmarkt

nimmt ganzjährig Textilspenden an
Röntgenstraße 10 · 60388 Frankfurt
Tel. 247 51 49 65 50
Annahmezeiten: Mo. – Do.
8.00 – 13.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

[www.emmausgemeinde-frankfurt.de/
stiftung.html](http://www.emmausgemeinde-frankfurt.de/stiftung.html)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Emmausgemeinde

Redaktion: Ingrid Schmidt

Redaktionsschluss

für die Sept./Okt.-Ausgabe: 23.07.2024

Satz & Gestaltung: Kuwe Fritz

Druck: printworld, Dresden